

Gebr. Eisenring AG
 Hobelwerk Veredelung Holzhandel
 Flawilerstrasse 18
 9201 Gossau SG
 www.eisenring.ch

Verkauf
 Telefon +41 71 388 19 00
 verkauf@eisenring.ch

colorshield® WaterStop

Allgemeine Beschreibung

Anwendung

Colorshield® WaterStop ist ein innovatives wässriges, Hydrophobierungsmittel (wasserabweisende Imprägnierung) für alle unbehandelten Hölzer und mineralische Untergründe im Innen- und Aussenbereich.

Alle mit colorshield® WaterStop behandelten Untergründe (ohne mechanische Belastung) lassen das Wasser abperlen und verlängern damit deutlich die Haltbarkeit des Holzes, da die Wasseraufnahme drastisch reduziert wird. In Kombination mit colorshield® SunStop extra wird colorshield® WaterStop für die naturbelassene Oberflächenbehandlung von z.B. Fassadenschalungen eingesetzt.

Eigenschaften

- hydrophobierend (wasserabweisend), dadurch reduzierter Bläue- und Schimmelpilzbefall
- mit nachhaltigem Wasserabperleffekt
- nicht filmbildend
- wasserdampfdurchlässig
- biozidfrei
- reagiert mit dem Holzuntergrund
- reduziert das Quellen und Schwinden des Holzes
- sehr gutes Eindringvermögen
- im Renovationsfall überstreichbar

Technische Daten

Zusammensetzung	Zubereitung mit Spezialpolymeren
Farbton	Farblos
Glanzgrad	Seidenmatt
Lagerbeständigkeit	2 Monate bei 20 °C (unangebrochene Gebinde), möglichst kühl, aber frostfrei lagern
Lieferform	gebrauchsfertig, vor Gebrauch gut umrühren
Gebinde	Gemäss Preisliste
Dichte Din EN	53217 1.00 g/cm ³

Verarbeitungs- und Anwendungshinweise

Untergrund

Das Holz muss trocken, staubfrei (sauber), fett- und wachsfrei sein. Nicht für waagerechte Flächen geeignet, auf denen Wasser über längere Zeit stehen bleibt. Rohes Eichenholz kann sich mit colorshield® WaterStop verfärben. Vorversuche sind anzuraten.

Aufbau

Als Hydrophobierung für rohes unbehandeltes Holz (Chalets, etc.)

1x colorshield® WaterStop

Für einen verbesserten Schutz gegen Schimmel- und Bläuepilz empfehlen wir vorgängig mit colorshield® Hydro-Grundierung BP Plus zu behandeln.

Achtung

colorshield® WaterStop verhindert nicht das Vergrauen des Holzes, deshalb vorher 1x mit colorshield® SunStop extra grundieren.

Auf rohen unbehandelten Hölzern kann colorshield® WaterStop nass in nass verarbeitet werden bis der Untergrund kein Material mehr aufnimmt.

Wichtig

Colorshield® WaterStop kann im Renovationsfall mit wasserverdünnbaren und lösemittelhaltigen Farben und Lasuren überstrichen werden. In jedem Fall sollte aber der Untergrund gut gereinigt und leicht angeschliffen werden. Ein alkalischer Zusatz (Salmiak) zum Waschwasser verbessert die Reinigungswirkung. Die vorbereitete Oberfläche darf kein Abperlverhalten mehr zeigen. Im Zweifelsfalle sind Probeanstriche erforderlich.

Mineralische Untergründe

Verbessert die Beständigkeit gegen Nässe und Schmutz. Nicht geeignet für nichtsaugende Untergründe. Im Zweifelsfall Vorversuche durchführen.

Verarbeitung

Streichen, spritzen

Spritzverarbeitung: Unbedingt Atemschutzmaske tragen.

Verarbeitungsbedingungen: Nicht unter + 5 °C verarbeiten oder trocknen lassen. Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung verarbeiten.

Keine Naturborstenpinsel verwenden! Kunstfaserpinsel können nach längerer Verwendung mit Flüssigseife gereinigt werden.

Verbrauch: Je nach Untergrund ca. 80-150 ml/m². Im Zweifelsfall sind Vorversuche durchzuführen.

Reinigung der Geräte: Mit Pinselreiniger wie z.B. Jubo Pinselreiniger 4444.

Trocknung DIN EN 53150

4 - 6 h. Nach dieser Zeit ist bereits ein wirksamer Wasserabperleffekt gegeben.

Sicherheitsdaten

Kennzeichnung / Transportvorschriften

Gemäss aktuellem Sicherheitsdatenblatt und Etikette.

Abfallcode: 08 01 12

Schutzmassnahmen

Bei Spritzapplikation Schutzmaske A2/P2 tragen.

Sicherheitsratschläge

Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Produkte sind die üblichen Schutzmassnahmen einzuhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beim Spritzen: Spritznebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen. Sicherheitsdatenblatt beachten.

Dieses Merkblatt soll Sie beraten. Im Hinblick auf die vielseitige Anwendungsmöglichkeit kann jedoch keine Gewähr für den Einzelfall übernommen werden. Dies gilt auch dann, wenn von uns eine anwendungstechnische Beratung erbracht wurde. Solche Beratungen erfolgen unverbindlich, jedoch nach bestem Wissen auf der Basis unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Mündliche Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der schriftlichen Bestätigung.